

EINLADUNG ZUR BUS-EXKURSION IN DEN WINDPARK ZÖSCHINGEN FÜR DIE BÜRGER DER GEMEINDEN BREITENBRUNN UND KIRCHHASLACH

- Datum:** Samstag, 03. Mai 2025
- Abfahrt:** 09:00 Uhr in Breitenbrunn, über Kirchhaslach
- Rückfahrt:** ca. 12:30 Uhr ab Zöschingen; Rückkehr gegen 14 Uhr in Breitenbrunn
- Anmeldung:** bis 17. April 2025 an info@vensol.de oder unter 08333/92328-0

VenSol Neue Energien aus Babenhausen lädt die Bürger der Gemeinden Breitenbrunn und Kirchhaslach zu einer Besichtigung eines bestehenden Windparks ein. Aus ökologischen Gründen bieten wir eine gemeinsame Anreise mit einem oder mehreren Bussen an, die für die Teilnehmer kostenlos ist. Abfahrt ist am 03.05.2025 um 9 Uhr in Breitenbrunn an der Bushaltestelle Bahnhofstraße und kurz danach in Kirchhaslach an der Bushaltestelle bei der Kirche. Um die Anmeldung zur Exkursion per Mail an johannes.czerlik@vensol.de oder per Telefon unter 08333/92328-0 wird gebeten. Die Anreise kann auch in Eigenregie stattfinden - eine Wegbeschreibung kann gerne unter den angegebenen Kontaktdaten angefordert werden.

Ziel der Exkursion ist der von VenSol entwickelte und verwaltete Windpark in Zöschingen bei Heidenheim. Mit insgesamt acht Anlagen ist dieser einer der größten Windparks in Bayerisch-Schwaben, zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme im Jahr 2013 sogar der damals größte Bürgerwindpark mit rund 700 beteiligten Menschen aus der Region. Der Windpark mit einer Gesamtleistung von 19,2 Megawatt produziert jährlich rund 35 Mio. Kilowattstunden. Er kann damit rund rund 9.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen und gleichzeitig 30.000 t klimaschädliches CO₂ einsparen.

Bei dieser Gelegenheit soll die Bürgerschaft auch über den aktuellen Sachstand zur Regionalplan-Fortschreibung und dem geplanten Windpark zwischen den Ortschaften Halden, Fürbuch und Breitenbrunn umfassend informiert werden. VenSol verfolgt die Errichtung mehrerer Anlagen im seit 2015 für Windenergie ausgewiesenen Vorranggebiet „Frauenwald“ als zentraler Baustein einer nachhaltigen und regenerativ-dezentralen Energiezukunft im Unterallgäu. Grundlegendes Ziel des Vorhabenträgers ist, dass im Falle einer erfolgreichen Umsetzung die Bürger an den Windenergieanlagen möglichst umfassend beteiligt werden. Dies soll etwa durch gemeinschaftliche Teilhabemöglichkeiten für Bürger und Standortgemeinde sowie einen vergünstigten Stromtarif für direkte Anwohner gelingen.

Bei der Exkursion können interessierte Bürger eigene Eindrücke und persönliche Erfahrungen zu den von Windenergieanlagen ausgehenden Schall- und Schattenwirkungen, der Flächeninanspruchnahme, der Rekultivierung im Wald, der Entstehung und dem Betrieb einer Windkraftanlage gewinnen, neue erlebbare Erkenntnisse über die Windenergie sammeln und ihre breit gefächerten Fragen zur Windenergie klären können.

Sebastian Ganser
Geschäftsführer